



## **Grüne Berufe Schweiz sagt Ja zum flexiblen Altersrücktritt**

**Seit zwanzig Jahren besteht der Verband Grüne Berufe Schweiz GBS, und an der Jubiläumsversammlung von Ende März fassten die Gärtnerinnen und Gärtner einen für die Branche geschichtsträchtigen Entscheid: Der allgemeinverbindliche Gesamtarbeitsvertrag zum flexiblen Altersrücktritt soll abgeschlossen werden.**

Der flexible Altersrücktritt soll eingeführt werden, so wollen es die Gärtnerinnen und Gärtner des Garten- und Landschaftsbaus von Grüne Berufe Schweiz GBS und so haben sie es an der Generalversammlung vom 23. März in Wildegg beschlossen. Nach einigen Erläuterungen zum Gesamtarbeitsvertrag über den flexiblen Altersrücktritt, und nach kurzer Diskussion votierten die Mitglieder einstimmig für den Vertrag. Dies ist auch eine Anerkennung für die Arbeit der GBS-Verhandlungsdelegation und eine Bestätigung, dass die bereits über ein Jahr dauernden Diskussionen im Sinne der Mitglieder geführt worden sind.

Neben den üblichen statutarischen Geschäften wie der Genehmigung der Jahresberichte, der Jahresrechnung und des Budgets, zählten die Verabschiedung zweier Vorstandsmitglieder und die Wahl neuer Mitglieder zu den weiteren Traktanden. Sandra Grimm (Kassenführung) und Dominik Hecht (Vizepräsident) traten aus dem Zentralvorstand zurück. Beide haben wichtige Beiträge zur Entwicklung des Verbandes geleistet. Die Kassenführung wurde neu organisiert und wird durch Jakob Huber erledigt. Er wird dem Zentralvorstand beratend zur Seite stehen. Roger Forter wurde neu zum Vizepräsidenten des Zentralvorstandes gewählt, seine Nachfolge als Beisitzer im Vorstand übernimmt Thomas Eugster.

Wichtiges Thema war an der Generalversammlung von Grüne Berufe Schweiz natürlich auch das 20-Jahre-Jubiläum des Verbandes. Es soll in diesem Jahr mit verschiedenen Anlässen und Aktionen gefeiert werden. GBS war 1999 gegründet worden, kann aber mit seinen Vorgängerverbänden auf eine weit längere Tradition zurückblicken.

Barbara Jörg, 23. März 2019